

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGEN

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 13

10. Juli 2015

25. Jahrgang

Brunnebittfest: **Großer Andrang**, wie immer

BESSUNGEN (rh). Nicht ganz so heiß wie auf dem Heinerfest waren die Temperaturen beim diesjährigen Brunnebittfest. Ganz im Gegenteil, die Wetterprognosen standen eher auf Gewitter am 26. und 27. Juni. Aber zum einen hält das in Bessungen niemanden davon ab „sein“ Stadteifest zu feiern, und zum anderen kam es schlussendlich dann doch anders, als vorhergesagt. Aber der Reihe nach.

Schon am freitagfrüh wuselten die ersten „Handwerker“ der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL) über den Forstmeisterplatz und entlang der Bessunger Straße. Da wurden Stromversorger aufgebaut, Wasseranschlüsse installiert, Lichtketten in die Bäume gehängt, die Straßenschilder und -Absprerrungen aufgebaut und die Tischgarnituren sowie großen Marktschirme auf dem Forstmeisterplatz in Stellung gebracht. In Stellung brachten sich dann auch die fünf Vereine rund um die Brunnebitt, zuständig für das leibliche Wohl der Besucher.

Last but not least ist die „Tapeziertisch-Fraktion“ zu nennen. Nachdem die über 200 Flohmarkt-Beschicker ihre Stände aufgebaut und ihre Schätze präsentiert hatten, kamen sie wieder in Scharen, die Fans des schnuckeligen Festes im Herzen von Bessungen. Und das, noch bevor Ralf Hellriegel, der das Brunnebittfest seit 2004 organisiert, zusammen mit dem diesjährigen Schirmherren Michael



Bild: Ralf Hellriegel

Mahr, Vorstandssprecher der Volksbank Darmstadt, das Fest offiziell eröffnete. Tausende von Menschen gaben sich auch in diesem Jahr wieder ein Stelldichein auf „Darmstadts kleinem Heinerfest“, wie es Hellriegel in seiner Begrüßung titulierte. Es wurde getanzt, gesun-

gen, gebabbelt und gelacht, so wie es in Bessungen schon immer gute Sitte ist.

Neben dem obligatorischen Kuvert brachte der Schirmherr auch drei Schirme mit, die – was beim Brunnebittfest selten passiert – tatsächlich tags darauf für kurze Zeit gebraucht wurden.

Der Samstag begann mit einem ordentlichen Wolkenbruch, was die allermeisten Flohmarktbesucher allerdings mit einem Lächeln quittierten. In der berechtigten Vorahnung, dass es im Stadtteil nie lange regnet, wenn ein Fest gefeiert wird, harrten die meisten in einer Tor-

prophezeit: Ein heftiges Gewitter mit sturzbachähnlichem Wolkenbruch prasselte zwar kurz, dafür aber umso intensiver auf Bessungen nieder. Also machten sowohl die Flohmarktbesucher als auch die Vereine ihre „Schotten dicht“ und beendeten das nicht minder erfolgreiche 36. Brunnebittfest halt eben eine halbe Stunde früher. Weitere Bilder vom 36. Brunnebittfest im Internet unter: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Sommerfest auf den Lincoln-Gelände

BESSUNGEN (hf). In der Lincolnsiedlung, am südlichen Stadtrand von Bessungen, soll ein lebendiges Stadtquartier für etwa 3000 Menschen realisiert werden. Damit Bürgerinnen und Bürger, die sich für Stadtentwicklung interessieren und die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner ihre eigenen Ideen entwickeln können, haben sie sich zur Initiative „WIR auf Lincoln“ zusammengeschlossen. Sie kommen einerseits aus verschiedenen Themengruppen der Agenda21, die zur Stadtgestaltung arbeiten, andererseits gehören einige von den zukünftigen Bewohner/innen der Lincolnsiedlung den

www.wir-machen-drucksachen.de

Wohnprojektinitiativen an, die in die Lincolnsiedlung ziehen möchten. Daher ist „WIR auf Lincoln“ interessiert an einem lebendigen Quartier – von Anfang an. Das heißt jetzt schon, bevor der neue Stadtteil fertig ist, sehen und ausprobieren, was auf dem Gelände möglich ist.

Die erste Gelegenheit dazu bot sich Ende April (wir berichteten). Bis zu 60 Interessierte hatten sich dort unter dem Motto „Alles, was wächst“ getroffen, um die Siedlung auf sich wirken

zu lassen und zu überlegen, welche Ideen sich bei der Gestaltung der Grünflächen verwirklichen lassen.

Die nächste Gelegenheit bietet sich am 12. Juli in der Siedlung zu einem lockeren Informations- und Ideenaustausch. Die Verantwortlichen wollen die Ergebnisse der ersten Ideenwerkstatt zu der Grünflächengestaltung präsentieren und laden ein, daran weiterzuspinnen. Auch gibt es wieder Gelegenheit, die unterschiedlichen Wohnprojekte kennenzulernen. Sie werden sich in einem parodierten PechaKucha Wettbewerb präsentieren. Zwischen dem 13. Juli und dem 13. August wird die

Wissenschaftsstadt das offizielle Beteiligungsverfahren zum Bauplanung durchzuführen. Bei Sonne, Snacks und kühlen Getränken lassen sich Einwände zu den verhandelten Plänen einfacher finden und sofort formulieren.

Dass es den Kleinsten nicht zu langweilig wird, sorgt das Rotzfreie Spielmobil für deren Unterhaltung. „WIR auf Lincoln“ laden die Darmstädter Bürgerinnen und Bürger zu einem Besuch in die Siedlung recht herzlich ein.

DARMSTADT (ng). Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in seiner Sitzung vom Mittwoch (24.) die weiteren Planungsschritte zur Straßenbahnanbindung der Linie 2 an den TU-Campus Lichtwiese beschlossen. Die Planung sieht vor, die neue rund 1,3 Kilometer lange Strecke von den bestehenden Gleisen der Linien 2 und 9 zum Böllenfalltor an der Haltestelle Hochschulstadion in östlicher Richtung abzuzweigen und entlang des Lichtwiesenweges über den Campus TU-Lichtwiese bis zur Endhaltestelle TU-Lichtwiese/Mensa zu führen. Die Ausschleifung der neuen Trasse am Knotenpunkt Nieder-Ramstädter Straße/Lichtwiesenweg soll an der vorhandenen Haltestelle Hochschulstadion durch den Einbau eines Gleisdreiecks erfolgen. Als Ergänzung zu früheren Planungen soll es eine zusätzliche Haltestelle „Kletterhalle“ geben, die der Erschließung der Kletterhalle, des Hochschulstadions sowie des Stadions am Böllenfalltor dienen soll. Die Fertigstellung der Trasse ist, wenn alles reibungslos laufen würde, für das Jahr 2018 vorgesehen. Bereits Ende 2016 beabsichtigt die Technische Universität (TU) Darmstadt eigene vorbereitende Maßnahmen im Bereich

der Verkehrsführung abzuschließen, da hier die Straßenbahn als besonders wichtig angesehen wird. Im Jahr 2017 sollen von Seiten der Stadt erste vorbereitende Maßnahmen durchgeführt werden. Die Baukosten für die neue Trasse betragen rund 16,6 Millionen Euro für Stadt und Land. Die Stadt rechnet mit einem Eigenanteil von 5,8 Millionen Euro. Das heutige ÖPNV-Angebot stößt aus verkehrlicher Sicht bereits an seine Kapazitätsgrenzen. So können die Buslinien K und KU aufgrund der starken Auslastung die Bedienungsqualität und ihre Erschließungsfunktion für das Woogsviertel nicht mehr erfüllen. Trotz der neu geschaffenen Zusatzangebote, wie der Verstärkerfahrten auf der Linie K und dem neu eingeführten KU-Bus seit dem Sommersemester 2013, kommt es weiterhin zu Kapazitätsengpässen. Außerdem führen die zahlreichen Busse zu hohen Belastungen insbesondere der Roßdörfer Straße, deren zentrale Haltestellen und in der Folge auch zu Anwohnerbeschwerden. Neben Entlastungen in diesem Sektor wird die neue Straßenbahntrasse aber auch für die Kletterhalle, das neu errichtete Studentenwohnheim und für das Stadion am

Böllensfalltor noch mehr an Bedeutung gewinnen und sogar in dem damit verbundenen Verkehrskonzept eine Rolle spielen. Auf Grundlage der ÖPNV-Machbarkeitsstudie Erschließung Campus TU-Lichtwiese des Zentrum für integrierte Verkehrssysteme (ZIV) aus dem Jahr 2013 und Beschluss der Magistratsvorlage 2013/0167 wurde die Straßenbahnanbindung zum Campus TU-Lichtwiese weiter vertiefend untersucht. Mit Beschluss der Magistratsvorlage 2014/0491 und Kenntnisnahme der Stadtverordnetenversammlung vom 12. Februar 2015 ist ein Rahmenvertrag zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der HEAG mobilo GmbH zur Umsetzung der Verlängerung der Straßenbahnlinie 2 zur Erschließung der TU-Lichtwiese geschlossen worden, um das Projekt weiter voranzutreiben. Für die neue Trasse gab es zudem umfangreiche Abstimmungen mit der TU Darmstadt. Die gesamte Trassierung ist unter Berücksichtigung der Umfeldplanung sowie im Rahmen einer intensiven Abstimmung mit der Technischen Universität Darmstadt erarbeitet worden. Hierzu liegt ein Trassenplan mit gleichzeitiger Gestaltungsplanung der

Technischen Universität vor. Als nächste Schritte werden nun das Planfeststellungsverfahren sowie der Förderantrag erarbeitet. Die neue Linie soll nach Fertigstellung montags bis freitags im

15- bzw. 7,5 Minutentakt zwischen 5 und 21 Uhr verkehren. Der verdichtete 7,5 Minutentakt soll an Vorlesungstagen der TU Darmstadt sowie an Schultagen zwischen 7 und 18 Uhr angeboten werden.



Die Brennstoffzelle!

Einsparung bis zu 40 Prozent Ihrer Energiekosten.

Erzeugung umweltfreundlicher Wärme und Strom.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin mit Herrn Richter.

Auf zum Heizungsprofi...

RICHTER

schöner baden
modernes heizen

Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim / Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt / Eberstadt
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)
Tel.: 06162 4214 · www.richter-heizung.de

Kundendienst
auch an Sonn- und Feiertagen!



Die Turngemeinde Bessungen feiert ihren 150. Geburtstag (4)

14 lange Jahre existierte die TGB nicht mehr

Wir blicken in unseren nächsten Ausgaben zurück auf 150 Jahre TGB 1865 Darmstadt. Am 11. Juni 1865 wurde die Turngemeinde Bessungen gegründet und die BESSUNGER NEUE NACHRICHTEN/LOKALANZEIGER berichten in Beiträgen von Charly Landzettler über die Geschichte des Vereins.

Fortsetzung vom 12. Juni

Nach dem ersten Weltkrieg lebte die TGB wieder auf, 1921 übernahm man den Fußballclub „Union“ und schon 1924 erschien die erste Vereinszeitung „Der Bessunger Turner“. Ein Medium, das die Mitglieder über die Aktivitäten in den Abteilungen der TGB informierte – und das natürlich in der altherwürdigen Buchdruckerei Bender gesetzt und gedruckt wurde. Die Jubiläen 60 und 70 Jahre TGB konnten noch unter der Vereinsfahne mit den vier „Fs“ (Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei), die einige Turnschwestern zum 60-jährigen gefertigt hatten, gefeiert werden. Dann – im Jahre 1935 – verfügten die nationalsozialistischen Machthaber die Gleichschaltung aller Vereine. Die TGB wurde dem Deutschen Reichsbund angeschlossen und hörte bis 1949 auf, zu existieren.

Mit vereinten Kräften

Der Neubeginn nach dem Zweiten Weltkrieg war für die Mitglieder nur mit vereinten Kräften zu bewältigen. Die geliebte „Hall“ lag in Schutt und Asche, viele Mitglieder waren im Krieg gefallen oder bei den Bombenangriffen der Alliierten ums Leben gekommen und einen fi-

nanziellen Rückhalt hatte man nicht mehr. Um so höher ist es deshalb zu bewerten, welchen Kraftakt die Väter und Großväter leisteten. Schon 1953 konnte die wieder aufgebaute Turnhalle, zwar nicht im alten Glanz, aber doch voll funktionsfähig eingeweiht werden. Und ab 1950 schon gab es Sportangebote fast jeder Art, nämlich Fuß-, Faust- und Handball, Turnen, Leichtathletik, Tischtennis, Wandern (eine besonders emsige Abteilung) und Tennis. Ab 1954 sogar Boxen, wo „de Boppe Hennes“ (in diesem Jahr feiert er seinen 80sten Geburtstag) als echter Lapping für Furor in der Turnhalle sorgte.

Ein neuer Rasenplatz

Am 23. Juni 1957 wurde der neue Sportplatz an der Noackstraße eingeweiht. Ein Rasenplatz für die Fußballer und Feldhandballer zierte das Areal. Ein Spielfeld, das streng bewacht wurde vom Platzwart der TGB, dem „Gimbels Kall“. Zur Einweihung brachte ein Hubschrauber den Fußball, der für das Spiel Prominenz gegen TGB benötigt wurde. Ein fulminanter Aufschwung war in den Folgejahren zu verzeichnen sowohl sportlich als auch gesellschaftlich, denn die TGB sah es schon zeitlebens als ihre Aufgabe, zur Gemeinschaft zu erziehen und auch kulturelle Verantwortung zu tragen. Und bei aller Spezialisierung innerhalb der Abteilungen suchte sie den Weg zum Zusammenwirken und fand ihn in einer modernen Jugendarbeit. Berthold Schmidt, der damalige

Vereinsjugendwart hatte richtungsweisende Jugendarbeit geleistet. Was lag da näher, als dass sich die Vereinsjugend auch bei der Gestaltung des 100-jährigen Jubiläums der TGB im Jahre 1965 entsprechend beteiligte. Es war ein „Jahrhundertfest“, das viele Höhepunkte aufzuweisen hatte.



DIE BESSUNGER TURNHALLE Anfang des 20. Jahrhunderts.

Und es wurde weiter geplant, denn ein dritter Bauabschnitt sollte die Bessunger Turnhalle mit einem Gymnastikraum und weiteren Einrichtungen vervollständigen. Der Donnersberggring wurde zur Bundesstraße 3 ausgebaut und nach Eberstadt verlängert, wodurch eine Verlegung der Sport-

platzanlage mit Tennisplätzen und Vereinsheim erforderlich wurde. Auch die sportlichen Erfolge konnten sich in diesem Jahr sehen lassen, wobei die Leichtathleten herausragten. Für den 3. Bauabschnitt der Bessunger Turnhalle wurde ein Bauausschuss gegründet, dem die Turner Valentin Müller, Dr.

eine Neuheit in der TGB: „Mutter und Kind turnen gemeinsam und am gleichen Ort“. Eine „Jedermann-Abteilung“ für Männer erweitert bei Gymnastik und Spiel das sportliche Angebot des Vereins. Jugendwart Schmidt hat einen Jugendausschuss gebildet, um die Jugend im Verein noch mehr zu aktivieren.

vom Magistrat akzeptiert. Im Erdgeschoss wird eine städtische Badeanstalt untergebracht und in der Hallenflucht ein Gymnastikraum sowie Geräteräume.

Herausragendes Ereignis

Ein herausragendes Ereignis war der Besuch von 60 Vereinsjugendlichen aus allen Abteilungen in Berlin. Das Jahr 1968 begann mit einer Veränderung im Vorstand: Der langjährige 1. Sprecher Arnold Salomon kandidierte nicht mehr. Neuer Vorsitzender wurde der seitherige 2. Sprecher des Vereins, Oberstaatsanwalt Dr. Richard Müller. Der Begriff „Sprecher“ wurde in diesem Jahr in „Vorsitzender“ umgewandelt. In der Handballabteilung hat Walter Grimm den seitherigen Abteilungsleiter Alfred Pöschl abgelöst. Die Vereinsjugend hat ein Freizeitgelände am Rhein bei Trebur gepachtet und eingerichtet. 5.000 Quadratmeter baumbestandenes Ufergelände wird in Zukunft der Vereinsjugend zur Verfügung stehen. 14 Turnerinnen und Turner nahmen am Deutschen Turnfest in Berlin teil. Erika Müller von der TGB wird Deutsche Turnfestsiegerin im Leichtathletikfünfkampf.

Boxabteilung am Ende

Die Jahreshauptversammlung 1969 wählte Berthold Schmidt zum 1. Vorsitzenden. Trotz allen Eifers ist es nicht gelungen, die Boxabteilung zu erhalten. Endlich war es soweit. Am 27.

Juni 1969 konnte die neue Tennisanlage „Hinter der Radrennbahn“ mit sieben Plätzen eingeweiht werden. Kaum ein Jahr nach den ersten Planungsgesprächen konnte die neue Tennishalle am 5. Juni 1970 eingeweiht werden. Die Vereinsjugend hat sich eine Jugendordnung gegeben und in der Vollversammlung im Dezember 1970 verabschiedet. Auch hier ist die TGB wieder einmal Vorreiter unter den Turn- und Sportvereinen. Reinhold Friebe wird neuer Vereinsjugendwart. Manfred Kownatzki, genannt „Keule“, hat nach acht Jahren guter Abteilungsleitung den Vorsitz der Fußballabteilung zur Verfügung gestellt. Sein Nachfolger wird Manfred Meffert. Nachdem das Vereinshaus auf der Tennisanlage seine Funktion bereits übernommen hatte, konnte 1973 auch die Restauration im Clubraum in Betrieb genommen werden und die Bessunger Turnhalle hat ein neues Kleid. Nach Jahren der Vernachlässigung wurde das Gebäude neu verputzt und erhielt einen sehr schönen farbliehen Anstrich. Zum 110-jährigen Vereinsjubiläum traf sich die Vereinsfamilie 1975 in der Bessunger Turnhalle. Nach wenigen Monaten Selbsthilfeeinsatz unter besonderem Einsatz des Fußballjugendleiters Heinz Lerch wird der neue Jugendraum mit Toiletten fertiggestellt und mit eingebauter Discoanlage in Betrieb genommen. Eine vorbildliche Einrichtung, die der Jugendarbeit neue Impulse verleihen wird.

Fortsetzung folgt

ANZEIGE



TAG DER TGB

SAMSTAG 18. JULI SPORTPLATZ HAARDTRING

11 Uhr: Gottesdienst mit Stefan Hucke, Pfarrer der Petrusgemeinde

12 bis 17 Uhr: Sponsorenlauf, Fußball, Handball, Turnen, Sportgymnastik, Folklore, Volleyball, Hüpfburg, Torwand, Kleingeräte, Ballspiele, Parcours DFB & MCDONALD'S FUSSBALL-ABZEICHEN

ab 18 Uhr: Musikalische Unterhaltung

ab 20 Uhr: Musik mit DJ

Speisen und Getränke werden vielfältig angeboten.
Sie sind herzlich eingeladen!

Die Abteilungen

TURNEN | FUSSBALL | HANDBALL | VOLLEYBALL | BADMINTON | TISCHTENNIS

laden herzlich ein, mitzumachen!

19. JULI - LUDWIGSHÖHE - BBL-SOMMERFEST

LUDWIGSKLAUSE
auf dem Bessunger Hausberg
Feiern Sie mit uns beim Sommerfest der BBL!
Für das leibliche Wohl:
Bratwurst und Paprikabratwurst
Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von der Ludwigsklausen
Tel. 06151-524 16 · www.ludwigshoehe-darmstadt.de

Der Bayerische Wald lädt ein!

Das Sporthotel Sonnenhof verschafft Ihnen zu allen Jahreszeiten einen erholsamen Urlaub im Passauer Land. In modernst ausgestatteten Zimmern werden Sie sich einfach wohlfühlen. Rufen Sie uns einmal an und fragen Sie ganz unverbindlich nach unserem „Riesen-Freizeit-Angebot“. Ein Bessunger freut sich auf ein Wiedersehen im Bayerischen Wald.
Euer Günther Löbel
Sporthotel Sonnenhof · Weiherweg 5 · 94164 Sonnen
Telefon: 0 85 84/98 00 · Telefax: 0 85 84/98 01 00
www.sporthotel-sonnenhof.de
info@sporthotel-sonnenhof.de

GEBR. MÜLLER
DACHDECKER - MEISTERBETRIEB
Ausführung sämtlicher Dacheindeckungen und Reparaturen
Gegründet 1863
Klappacher Straße 84
64285 Darmstadt
Fax: 0 61 51 / 1 36 02 48
Mobil: 01 70 / 7 76 45 84

Sommerfest
19. JULI
LUDWIGSHÖHE
11 BIS 17 UHR
KINDERFEST
SELBSTGEBACKENES
Veranstalter: Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL)
www.unser-braustuebl.de

Wir wünschen allen Freunden der Ludwigshöhe ein schönes Fest!
Ihre Darmstädter Privatbrauerei
www.facebook.com/darmstaedter
www.unser-braustuebl.de

Malerschnelldienst Schreiner
über 40 Jahre
Weinbergstraße 51a | 64285 Darmstadt
Telefon 06151 65668 | Fax 06151 61257
E-Mail: malerschnelldienst@t-online.de

Nicht vergessen:
HOFFEST BEIM GIES AM 8. AUGUST!
Kult und Nostalgie
Die „nicht alltägliche“ Weinschänke im Herzen von Bessungen
Weinhaus Gies
Bessunger Straße 102 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151-64887
Ausschank und Verkauf
Mo. 15.00-19.30 Uhr
Di.-Fr. 10.00-14.00 Uhr und 15.00-19.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr
Pächter: Klaus Herrmann

Zypries führt die SPD in den Kommunalwahlkampf

DARMSTADT (ng). Mit Brigitte Zypries an der Spitze zieht die SPD in die Kommunalwahl in Darmstadt im nächsten Jahr. Auf einem Parteitag im Sportzentrum der SG Arheilgen wählten die 100 Delegierten der SPD am Samstag (27.) ihre Vorsitzende

den guten Mix der Kandidaten. „Neue und erfahrene Kräfte wechseln sich ab, die Stadtteile sind berücksichtigt“, erklärte Zypries und formulierte das Ziel: „Die SPD muss wieder stärkste Partei in Darmstadt werden.“ Vor der Verabschiedung der

tiere. Diese Struktur hat keine andere Partei in Darmstadt und diesen Trumpf müssen wir im Kommunalwahlkampf konsequent ausspielen“, forderte Zypries. Hanno Benz ging in seinem Rechenschaftsbericht auf die aktuellen Themen im Stadtparlament, wie dem Stadionneubau, die Sanierung des Berufsschulzentrums und die Entwicklung der Konversionsflächen, ein. Er unterstrich die Forderung der SPD für die Schaffung von günstigem Wohnraum. „Wir dürfen es nicht zulassen, dass immer mehr wertvolle Flächen für alternative Wohnexperimente verwendet werden. Oberstes Ziel muss sein, dass sich Menschen mit geringen Einkommen auch in Zukunft weiterhin eine Wohnung in Darmstadt leisten können“, unterstrich Benz. Außerdem kündigte er an, dass die SPD die Grundsteuererhöhung rückgängig machen werde, um die Mieter zu entlasten. Vor den Rechenschaftsberichten des Unterbezirks appellierte der Landesvorsitzende der SPD, Thorsten Schäfer-Gümbel, an die SPD, geschlossen und mit einer klaren Haltung in den Kommunalwahlkampf zu ziehen. „Es macht einen Unterschied, ob Sozialdemokraten regieren. Das müssen wir den Menschen vermitteln“, so Schäfer-Gümbel. In seinem Überblick über die aktuelle Landespolitik kritisierte er die Ergebnisse des Hessischen Bildungsgipfels und die mangelnden Investitionen in die Infrastruktur, wie Straßen und Schienen, und forderte im Bereich des Flüchtlingswesens eine Kultur der Hilfe und Solidarität.

Konstruktives gemeinsames Vorgehen

BESSUNGEN (ng). Der Antrag der SPD-Fraktion, mit den Betreibern der Telekom-Parkhäuser und des Parkhauses am Bahnhof Verhandlungen aufzunehmen, um eine mögliche Nutzung für Heimspiele der 98er zu prüfen, fand in der letzten Stadtverordnetenversammlung eine breite Mehrheit. „In der Bundesliga wird der Gästebereich am Böllenfalltor häufig ausverkauft sein. Viele Fans der Gastmannschaften werden dabei über die A5 und die A67 nach Darmstadt kommen. Es wäre sinnvoll, sie bereits im Westen der Stadt parken zu lassen, damit sie sich nicht mit ihren Privat-PKWs durch die gesamte Stadt quälen müssen“, erklärten Rita Beller, Mitglied der Sportkommission und Vorsitzende der SPD Heimstättensiedlung und Moritz Röder, sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, den Vorschlag. Nach Vorstellung der SPD konnten die mit dem Auto ankommenden Fans gemeinsam mit ihren zugreisenden Kollegen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Stadion gebracht werden. In der StaVo wurde zudem darüber diskutiert, auch für eine Nutzung des Merck-Parkplatzes Verhandlungen aufzunehmen. Dem steht die SPD offen gegenüber und schloss sich auch dieser Forderung gerne an. „Die Parkplatzsituation am Stadion muss zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner, aber auch im Sinne der Fußballfans verbessert werden. An diesem Thema werden wir auch weiterhin konstruktiv mitarbeiten“, so die SPD Mitglieder abschließend.

SV-Eberstadt: Internationales Radball-Jugendturnier

EBERSTADT (hf). Für das Wochenende des 20./21. Juni hatte die Radballabteilung vom SV-Eberstadt zu einem Jugendturnier für die Altersklassen U11, U13 und U15 eingeladen. Neben hessischen Vereinen wie Hähnlein, Ginsheim, Naurod und Erzhausen waren auch Mannschaften aus Bilshausen

deren Vereinen und bekommen Einladungen zum Gegenbesuch. „Wir haben an diesem Wochenende hochwertigen Radball in allen Altersgruppen gesehen“, resümiert Reinhard Fahr, Vorsitzender der Eberstädter Radballer und Jugendtrainer. „Radball stellt hohe Anforderungen an

durchsetzen. Der dritte Platz ging an Erzhausen. Bei der U13 setzten sich Marlon Herschbach und Jannis Zall vom SVE im Finale erst im Viertmeterschießen gegen David Bosch und Sandro Fischbacher aus Mosnang durch. Der dritte Platz ging an Hähnlein. Im Turnier der Altersklasse U11 sicherten sich Leif



WAHLKÄMPFER. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries und Vorsitzende der Darmstädter Sozialdemokraten (r.) führt ihre Partei im kommenden Frühjahr auf Platz eins der Kandidatenliste in den Kommunalwahlkampf. Auf die Plätze zwei bis vier wurden Tim Huss, Yasmin Aslan und Hanno Benz gewählt. (Zum Bericht) (Bild: SPD)

und Bundestagsabgeordnete auf Platz eins der Kandidatenliste für die Wahl am 6. März 2016. Hinter Zypries setzten die Delegierten mit Tim Huss (23) und Yasmin Aslan (30) auf die Plätze 2 und 3 sowie Anne Marquardt (27) und Oliver Lott (26) auf den Positionen 5 und 6 ein Team junger Sozialdemokraten auf die vorderen Plätze. Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Hanno Benz, ergänzt die Top Sechs als erfahrene Kraft auf Platz 4. Brigitte Zypries betonte bei der Einbringung der Liste

Kommunalwahlliste lobte Zypries in ihrem Rechenschaftsbericht die unterschiedlichen Veranstaltungen der SPD im letzten Jahr. Fragen des Wohnungsbaus, der Mobilität und der Stadtentwicklung standen dabei ebenso im Fokus wie die Bildungspolitik. Außerdem betonte Zypries die Bedeutung des bürgernahen Aufbaus der Partei. „Wir sind in jedem Stadtteil präsent, haben das Ohr an der Bevölkerung und kennen die Herausforderungen und Problemlagen der Quar-



(Niedersachsen), Luckau (Brandenburg) und Mosnang (Schweiz) angereist. Insgesamt waren 22 Teams am Start. „Wir haben in den letzten Jahren regelmäßig solche Turniere veranstaltet“, sagt Josef Schilli, sportlicher Leiter bei den Eberstädter Radballern und Organisator des Turniers. „So haben die Mannschaften außerhalb des Ligabetriebs die Möglichkeit, sich zu vergleichen und den Leistungsstand einzuschätzen. Außerdem halten wir damit Kontakt zu an-

die Sportler, man braucht Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Körpergefühl. Es zählen Talent und viel Fleiß.“ Dass am Ende zweimal Teams aus Eberstadt ganz oben auf dem Treppchen standen, sei „unseren Gästen gegenüber nicht schön“, sagt Schilli augenzwinkernd. So konnten sich bei der U15 Gabriel Jöhnke und Elias Herschbach vom SVE gegen den Lokalrivalen aus Hähnlein (Jonathan Fuchs und Jonas Bartholomäus)

Seifert und Simon Stephan aus Bilshausen souverän Platz 1 vor Tizian Herschbach und Frederik Weiße vom SVE. Dritter wurden Kevin Auth und Nico Biedewolf aus Ginsheim. Auch am Wochenende vom 27./28. Juni fand in Eberstadt ein weiteres Turnier in den Altersklassen U17, U19 und U23 statt. Teams aus Frankreich, Österreich und der Schweiz waren am Start, außerdem der aktuelle Europameister aus Höchst in Österreich. (Bild: Veranstalter)



39. Tennis International

Internationale Hessische Meisterschaften der Damen

ITF Women's Circuit: Ein Turnier der German Masters Series presented by Tretorn

Schirmherr: Oberbürgermeister Jochen Partsch - Turnierleitung: Roland Ohnacker

19. bis 26. Juli 2015

beim Tennisclub Bessungen auf der Anlage hinter der Radrennbahn

Damen-Einzel

Qualifikation – 32 Teilnehmerinnen
Hauptfeld – 32 Teilnehmerinnen

Damen-Doppel

Hauptfeld – 16 Paare

Kategorie

Damen A-ITF Woman's Circuit
German Masters Series

Preisgeld

25.000 US-Dollar

Was gibt's sonst noch?

Frühschoppen mit Live-Musik
Players-Party und Sponsoren-Empfang
Feuerwerk

Weitere Infos

www.tennis-international.de



NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



(Archivbild: Ralf Hellriegel)



DIE SIEGERIN von 2014, Andreea Mitu, Rumänien, (l.) und die Finalistin Viktorija Golubic, Schweiz, mit Turnierrichter Jürgen Raddatz, der sein Amt in diesem Jahr an Roland Ohnacker übergeben hat. (Bild: Michael Krämer)

Programm

Sonntag, 19. Juli, 11 Uhr

Frühschoppen mit Musik
von Dieter Klussmeier,
ab 12 Uhr Damen-Einzel Qualifikation
Eintritt frei

Montag, 20. Juli, ab 12 Uhr

Damen-Einzel Qualifikation
Eintritt frei

Dienstag, 21. Juli, ab 12 Uhr

Damen-Einzel, Hauptfeld, 1. Runde
ab ca. 20 Uhr Players Party,
offizieller Empfang der Spielerinnen

Mittwoch, 22. Juli, 12 Uhr

Damen-Einzel und
Damen-Doppel Hauptfeld,
anschließend Unterhaltung
auf der Festwiese mit DJ Flo

Donnerstag, 23. Juli, 12 Uhr

Damen-Einzel und
Damen-Doppel Hauptfeld,
ab 20 Uhr Empfang der Sponsoren
und geladenen Gäste

Freitag, 24. Juli, 13 Uhr

Damen-Einzel und Damen-Doppel
Hauptfeld Viertelfinale, danach
Spanischer Abend mit Weindegustation
und Livemusik mit Roberto Moreno

Samstag, 25. Juli, 10 Uhr

„Merck Tennis-Olympiade“ für Jugendliche,
ab 14 Uhr

Halbfinale Damen-Einzel,
Halbfinale Damen-Doppel,
abends Musik mit DJ Carsten Feuerbach
und Großes Feuerwerk

Sonntag, 26. Juli, 10 Uhr

Frühschoppen mit Sektempfang,
11 Uhr Finale Damen-Einzel
in der Pause Tombola
ca. 14 Uhr Finale Damen-Doppel,
anschließend Ausklang auf der Festwiese

Änderungen und Zeitverschiebungen möglich.

WIEST
AUTOHÄUSER

Darmstädter Tagblatt



LOKALANZEIGER



Sparkasse
Darmstadt



Euler-Faas · Egly · Leps
STEUERBERATER

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG
www.wir-machen-drucksachen.de

frotscher
druck. medien. service.

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER
 Jakobstraße 4 • 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 • Fax: 954 9 52
 www.holzbau-daechert.de

STRAUP
 25 Jahre
 GmbH
 Spenglerei und Installation
 Heizungsbau • Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt • Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51/5 48 47 • Telefax 0 61 51/59 24 86

Einladung zum Baustellen-Sommerfest
 » am 17. Juli von 14 bis 17 Uhr und 18. Juli von 11 bis 16 Uhr
 » in 64380 Roßdorf, Wilhelm-Leuschner-Straße 85
 » Speisen und Getränke von der Roßdörfer „Sonne“
 » Kinder-Hüpfburg

Wohnen im Park Erlehe
 » Attraktives und innovatives Wohnquartier in Roßdorf für junge Menschen, Familien und Senioren
 » Rund 70 neue Wohneinheiten in Ein- und Zweifamilienhäusern, Doppelhaushälften und einem Mehrfamilienhaus

Animus Individuelle Immobilien und Projektentwicklung
 Tel. 0 61 51 - 30 09 09 22
 https://erlehe.wordpress.com

Baustellen-Sommerfest

ROSSDORF (hf). Mit dem „Wohnen im Park Erlehe“ in Roßdorf wird ein attraktives und innovatives Wohnquartier für junge Menschen, Familien und Senioren geschaffen – mit rund 70 Wohneinheiten in Ein- und Zweifamilienhäusern, Doppelhaushälften sowie in einem Mehrfamilienhaus. Die Bebauung mit zwei Vollgeschossen wird sich harmonisch in die vorhandene Parklandschaft einfügen. Die Wohnungs-

größen werden zwischen 70 und 150 qm liegen, die Wohnflächen der Häuser oder Doppelhaushälften zwischen 150 und 240 qm. Mit einem Baustellen-Sommerfest am 17. und 18. Juli soll jetzt der Abschluss der Erschließungsarbeiten gefeiert werden: Die Wohnstraßen sind fertiggestellt, Lage und Zuschnitte der Baugrundstücke sind klar erkennbar, so der Projektsteuerer, die Vierte Animus GmbH & Co. KG aus Darmstadt.

Bei dieser Gelegenheit können alle Interessierten das Gelände und das Bauvorhaben genauer kennenlernen und damit einen entspannten Familienausflug verbinden. Bas Wieland von der Roßdörfer „Sonne“ sorgt für Speisen und Getränke zu moderaten Preisen, für Unterhaltung für die Kleinsten (Hüpfburg) ist gesorgt. Das Baustellen-Sommerfest Fest wird eröffnet von Roßdorfs Bürgermeisterin Christel Sprößler am Freitag, 17. Juli, 14 Uhr. Es dauert am Freitag bis um 17 Uhr und am Samstag von 11 bis 16 Uhr. Adresse: 64380 Roßdorf, Wilhelm-Leuschner-Straße 85.

Flüchtlinge in Not

Ihr CARE-Paket hilft!

Syrien, Südsudan und weltweit: Überall dort, wo Menschen vor Gewalt und Not auf der Flucht sind, hilft CARE. Helfen Sie mit. Schon mit 30 Euro retten Sie Leben!

IBAN: DE 93 37050198
 0000 0440 40
 BIC: COLSDE33

care
 Die mit dem CARE-Paket.

www.care.de

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
 Georgenstraße 40A
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon (0 61 51) 9 44 90
 Telefax (0 61 51) 94 49 16

Friseur
Schneider-Becker
 Herderstraße 1
 64285 Darmstadt-Bessungen
 Telefon 0 61 51/6 24 57
 Dienstag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

IHR ZUHAUSE
 Umbauen • Ausbauen • Renovieren
 Alles unter einer Decke

„Einmal quer durch Ewwersch“ mit der CDU Eberstadt und Cornelia Zuschke

EBERSTADT (hf). „Sie haben hier einen wunderschönen Stadtteil – und wir wollen viel dafür tun, dass es so bleibt und noch schöner wird“ – so das Resümee von Darmstadts Baudezernentin Cornelia Zuschke nach dem Rundgang mit der CDU Eberstadt. CDU-Vorsitzender Ludwig Achenbach begrüßte die zahlreiche Wanderschar, der neben der Landtagsabgeordneten Karin Wolff, dem Stellv. Fraktionsvorsitzenden Peter Franz und der Stadtverordneten Pia Listner auch viel Eberstädter Prominenz angehörte, darunter die Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Birgit Pörtner (B90/Grüne), Bezirksverwalter Achim Pfeffer, Kervemutter und IG-Vorsitzende Evelyn Schenkelberg, eine Abordnung der Abteilung Brunnen und Quellen des Bürgervereins sowie ein Vertreter des Ortsgerichts.

„Einmal quer durch Ewwersch“ lautete die Route, vom Bahnhof entlang der Modau bis zum Schwimmbad. Nachdem man den kurzen Hagelschauer zu Beginn unter der Eisenbahnbrücke gut überstanden hatte, erläuterte Cornelia Zuschke die geplanten Maßnahmen am Bahnhof, die verbesserte Erreichbarkeit durch einen Aufzug auf der Westseite, das Anheben des Bahnsteigs zum besseren Einstieg, Fahrradabstellmöglichkeiten sowie Park-und-Ride-Plätze im Umfeld.

Bei der nächsten Station wies

Peter Franz als Ausschussvorsitzender für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft darauf hin,

einen Neubau für 8,4 Mio. Euro erhält und für den Stadtteil geöffnet sein soll. Benachbart liegt

politik im vergangenen Jahr und lobte neben dem Darmstädter Magistrat die Landtagsabgeord-

zeiten sei dies nicht vom Magistrat als Problem anerkannt worden, so Achenbach. Jetzt tage regelmäßig die AG Eberstadt aus allen beteiligten Ämtern samt Polizei. Bürgermeister Reißer habe acht Stellen bei der Kommunalpolizei wiederbesetzen können. Er lobte die aufsuchende Jugendarbeit der Mobilien Praxis, ein „Begegnungsfest“ mit Anwohnern und Jugendlichen sei ein weiterer Versuch zur Verbesserung der Situation gewesen. Er kritisierte auch, dass die Konzernleitung von Rewe das Schreiben von Bürgermeister Rafael Reißer abschlägig beschieden hatte, doch nach einer gewissen Uhrzeit auf den Spirituosenverkauf zu verzichten.

Weiter ging es entlang der „Bach“ bis zur Blumenstraße. Die CDU Eberstadt kann sich einen Ausbau der Modaupromenade an dieser Stelle weiter nach Osten sehr gut vorstellen, so Peter Franz. Am Schwimmbad erläuterten die Baudezernentin und der Baupolitische CDU-Sprecher Achenbach die geplanten Arbeiten für das ganze Bad mit Kosten von 3,1 Mio. Euro. Sie sollen 2017 beginnen, zuvor wird es eine Bürgerbeteiligung geben. Die Schlussrast erfolgte im Biergarten beim Haus der Vereine, wo Cornelia Zuschke mit einer Flasche Spätburgunder aus dem „Franckensteinischen“ Weingut belohnt wurde.



AN DER MODAU: Ludwig Achenbach (3.v.l.), Cornelia Zuschke (Bildmitte) und Peter Franz (rechter Bildrand) im Gespräch mit den Bürgern. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

dass es gelungen ist, die Kaopazentrale mit 300 Arbeitsplätzen in Darmstadt-Eberstadt anzusiedeln und damit London aus dem Feld zu schlagen – ein Erfolg der Darmstädter Wirtschaftsförderung. Von hier aus wies man auch auf die unweit gelegene Ludwig-Schwamb-Schule hin, die gemeinsam mit der Mühltschule

Kurt-Steinbrecher-Haus. Hier sei es gelungen, durch die Zusammenarbeit des Magistrats mit allen Beteiligten das Pflege- und Therapiezentrum Volpp mit 88 stationären Plätzen anzusiedeln, so dass der große Stadtteil Eberstadt wieder ein eigenes Pflegeheim hat. Ludwig Achenbach kritisierte hierbei die AWO für ihre schlechte Informations-

neten Karin Wolff und Irmgard Klaff-Isselmann. Sie hatten frühzeitig nach der Zukunft der Einrichtung gefragt bzw. auf das Pflegeheim Volpp als Alternative hingewiesen. In der Modaupromenade ging es dann um die Probleme nächtlicher Ruhestörung, übermäßigen Alkoholkonsums und von Müllablagerungen. In früheren

Neuwahlen im VdK-Kreisverband Darmstadt Stadt und Land

MÜHLTAL (hf). Der Kreisverbandstag des VdK Kreisverbandes Darmstadt Stadt und Land fand am 20. Juni im Bürgerhaus

wesend waren ca. 140 Mitglieder. Grußworte an die Delegierten des Kreisverbandes überbrach-

te der Stadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt. Auch die Flüchtlingssituation im Landkreis wurde angesprochen.



DER NEUE GESCHÄFTSFÜHRENDE VORSTAND (v.l.): Holger Leichtweiß (Stellv. Vorsitzender), Margarete Bender (Vertreterin der Frauen), Patricia Schlosser (Juniorenvertreterin), Heinrich-F. Jung (Vorsitzender), Gerhard Weick (Stellv. Vorsitzender) und Matthias Degener (Schriftführer). (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

te in Nieder-Ramstadt statt. Die Ortsverbände waren gut vertreten mit ihren Delegierten, an-

ten Dr. Astrid Mannes, Bürgermeisterin in Mühlthal, Rosemarie Lück, Erste Kreisbeigeordnete Landkreis DA/DI, Iris Bachmann, Stadträtin der Stadt Darmstadt, Wolfgang Keil, VdK Ortsvorsitzender Mühlthal, Wolfgang Sinke, VdK Bezirksgeschäftsführer Darmstadt, Bernd Koop, VdK Bezirksvorsitzender und Yücel Akdeniz, BÜNDNIS 90/Die Grünen.

Während den Ansprachen gab es sehr interessante Einblicke in aktuelle Themen wie z.B. die Renten- und Pflegesituation in

Nicht unerwähnt blieb die derzeitige Großkampagne des VdK „Große Pflegereform“. In allen Grußworten wurde die gute sozialpolitische Arbeit des VdK gelobt. Aber auch die Sozialrechtberatungen und die geselligen Veranstaltungen wie z.B. Kaffeenachmittage, Stammtische und Fahrten wurden lobend hervorgehoben. Allgemein kann der VdK in seiner Gesamtheit auf eine zufriedenstellende Arbeit blicken. Die große Mitgliederzahl, allein in Hessen führt der VdK insgesamt

Abstimmen für Gemeinde-Spielplätze

MÜHLTAL (hf). Die Gemeinde Mühlthal beteiligt sich an der Fanta-Spielplatzinitiative 2015. Diese wurde von der Firma Fanta zusammen mit dem Deutschen Kinderhilfswerk und dem TÜV Rheinland ins Leben gerufen. Durch Abstimmung können die Mühlthaler eine neue Seilbahn für den Datterich-Spielplatz in Traisa und/oder neues Spielgerät für den Spielplatz am Promenadenweg in Traisa gewinnen. So kann man vom 1.

Juli bis zum 31. Juli die Gemeinde unterstützen: Besuchen Sie die Internetseite www.muehlthal.de. Oder gehen Sie direkt auf die Fanta-Seite: http://spielplatzinitiative.fanta.de/jetzt-abstimmen und stimmen Sie für die Mühlthaler Initiative ab. Man kann den Juli über jeden Tag neu abstimmen. Die Spielplätze, die die meisten Stimmen ergattern, werden mit hohen Geldprämien für neue Spielgeräte bedacht.

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für **€ 5,50**

Immobilie Miete / Kauf gesucht
v. privat, in Bessg. / Martin / Joh / Paulus / Komp.-Viertel: ETW, EFH, ZWH, MFH, auch renovierungsbedürftig. Tel. 06158-6087969

4. Juli 1965 Einweihung des neu errichteten Schlossmuseums

16. Juli 1865 Gründung des „Spar- und Leihkasse-Vereins“ in Arheilgen

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt

Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.

Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr

Schiedsamt Eberstadt
Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh)
Dirk Zengel (dz)
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Geschäftswelt-Infos

25 Jahre Michael Richter GmbH: „Silicon Valley in Reinheim“

REINHEIM (hf). Der Reinheimer Bürgermeister Karl Hartmann sieht in dem Duo „Michael & Michael“ ein vorbildliches Beispiel für Unternehmertum in seinem schönsten Sinne. Die beiden hätten ein Stück Silicon Valley nach Reinheim gebracht. Besonders lobte der Reinheimer Bürgermeister auf der Hausmesse am letzten Wochenende im Juni die Rolle von Michael Richter als Gewerbevereinsvorsitzenden und dessen Ausdauer darin, das Reinheimer Gewerbe zu ermutigen, mit seinem Angebot offensiv „nach draußen“ zu gehen. Landrat Klaus Peter Schellhaas würdigte die vorzüglich geplante unternehmerische Risikobereitschaft und das eindeutige Bekenntnis zu Reinheim und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg. Die Michael Richter GmbH & Co. KG sei ein Spiegel der gesunden Wirtschaft im Landkreis.

Die Rede von Dr. Frank Thiel, dem stellvertretenden Gewerbevereinsvorsitzenden, erinnerte dann an den legendären Auftritt von Joe Cocker beim Konzert in Woodstock. Während er die Zuhörer rhetorisch auf eine Reise in die letzten 25 Jahre mitnahm, zogen sich urplötzlich dunkle Wolken zusammen, starke Böen mit Regen kamen auf und beendeten den offiziellen Teil der Veranstaltung mit Naturgewalt. Ein schlechtes Omen für die Zukunft des Unternehmens? Wohl eher nicht,

TROTZ EINIGER dunkler Wolken ließen es sich die Hausmesse-Besucher bei der Michael Richter GmbH in Reinheim nicht nehmen, der Rede des Gewerbevereinsvorsitzenden Dr. Frank Thiel zu lauschen. (Zum Bericht) (Bild: Erik Erstfeld)

denn schon nach wenigen Minuten ließ sich die Sonne wieder blicken und schien warm und wohligh auf die Veranstaltung herab. 25 Jahre sind ein schönes Jubiläum, aber ganz objektiv gesehen, auch kein allzu langer Zeitraum. Doch hat sich in dieser Zeit bei den Sanitär- und den Heizungsbetrieben enorm viel getan. Das Rad der Veränderungen dreht sich weiter und das immer schneller. Im Jahr 2015 gibt es nicht die Lösung für jedes Gebäude, sondern viele mögliche. Deshalb ist Heizungsbau so beratungsintensiv wie

noch nie, Tendenz steigend. Und wie wird es in 25 Jahren sein? Für Michael Richter gehört dem elektrischen Strom als Energieträger die Zukunft mit Wärmepumpen, die nur noch einen Teil primäre Energiezufuhr ins Haus benötigen, aber mindestens fünf Teile Wärme ins Haus abgeben können. Und wenn die primäre Energiezufuhr über eigene Stromerzeugung, z.B. über Photovoltaikanlagen mit einem intelligenten Batteriespeichersystem abgedeckt werden kann, wird gar keine primäre Energiezufuhr ins Haus mehr benötigt.

Der zweite Michael in der Geschäftsführung, Michael Ripper, ist der Bäderexperte im Unternehmen. Seit Jahren beobachtet er die Hinwendung des stressgeplagten Menschen zu warmem oder heißem Wasser, angereichert mit duftenden und pflegenden Zusätzen zur Entspannung. „Bäder werden nach meiner Überzeugung in einem Vierteljahrhundert so unterschiedlich sein wie die Badekulturen dieser Welt und die Menschen, die sie genießen“, meint Ripper. Jemand wie er, der täglich Kunden bei ihrer Badplanung berät, muss es wissen.

Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Darmstadt & Umgebung

(koffer-marketing). Frischer, moderner, übersichtlicher: Die „Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Darmstadt & Umgebung“ ist wieder da – diesmal rundum erneuert und mit vielen Überraschungen im Gepäck. Die überarbeitete Neuauflage des beliebten Gastro- und Freizeitführers enthält so viele 2für1- und Wert-Gutscheine wie nie zuvor. Somit können sich Genießer auf noch schönere Entdeckungsreisen durch ihre Region freuen. Jetzt erhältlich zum Sonderpreis von 14,95 statt 19,95 Euro!

Die „Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Darmstadt & Umgebung“ enthält 145 hochwertige Gutscheine aus den Bereichen Gastronomie, Wellness, Freizeit, Kultur und Shopping. Restaurants spendieren zum Beispiel das zweite Hauptgericht, beim Wellness bekommt der Partner die Massage geschenkt oder im Freizeitpark ist der zweite Eintritt gratis. Einige Highlights der Ausgabe 2016 sind: Alte Schmiede, Tasty Do-



nuts, Kinopolis, oder LaserTag. Neu in diesem Jahr: Einige Teilnehmer im Buch bieten nun bis zu drei hochwertige Gutscheine an. Damit können die Kunden ihr Lieblingsrestaurant oder ihre Lieblingsfreizeiteinrichtung gleich mehrfach besuchen. Außerdem ist auf jedem Gutschein der maximale Sparwert vermerkt. So weiß der Kunde auf einen Blick, wie viel er beim je-

weiligen Anbieter höchstens sparen kann. Auch Online-Shopping ist nach Herzenslust möglich. Der neue Bonus-Teil am Buchende enthält 28 Online-Gutscheine namhafter Anbieter wie Bücher.de, Doc Morris, Mirapodo, Miflora, Chocri, Mytoys, Valmano oder Lampenwelt. Damit können die Kunden bequem von zu Hause aus online einkaufen und dabei satte Rabatte nutzen.

Trotz aller Neuerungen bleibt eines beim Alten: die hohe Qualität des Gutschein-Angebotes. Jeder kann aus dem breiten Portfolio das für ihn Passende wählen.

Die Gastronomie- und Freizeitgutscheine bescheren nicht nur Gaumenfreuden und unvergessliche Erlebnisse, sondern schenken auch noch den Geldbeutel. Der Wert der Gutscheine liegt bei mehreren Hundert Euro pro Buch. Bereits mit dem zweiten eingelösten Gutschein hat sich die Anschaffung meist schon gelohnt. Viel Genuss für wenig Geld!

Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Darmstadt & Umgebung 2016, 14,95 Euro (Code BLAU15 bei telefonischen und Online-Bestellungen anfragen und Sonderpreis nutzen) ab sofort bis 31.01.2017 im Handel, unter www.gutscheinbuch.de oder unter der gebührenfreien Bestell-Hotline 0800/22 66 56 00.

Wir verlosen das

SCHLEMMERREISE GUTSCHEINBUCH!

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Gutscheinbuch“ und Ihrer Telefonnummer an **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt** Einsendeschluss ist der **23. Juli 2015 (Datum des Poststempels)**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Polizeiliche Bilanz des 65. Heinerfestes fällt positiv aus

DARMSTADT (ots). Das diesjährige Heinerfest stand aus Sicht der Polizei ganz im Zeichen der extremen und sommerlichen Hitze während der Festtage. Angepasst an die Temperaturen kam ein Großteil der Besucher wesentlich später, meist erst nach 21.00 Uhr. Viele der Besucher hatten Wasser dabei und hielten sich beim Alkoholkonsum merklich zurück. Dies belegt auch die Einsatzstatistik des DRK, das sich in der „Sanitätswache“ im Darmstadt-

ium um die Versorgung der Hilfsbedürftigen und Verletzten kümmerte. Besonders erfreulich: Es waren keinerlei jugendliche Opfer extremer Alkoholgenusses zu verzeichnen und auch sonst mussten nur sehr wenige alkoholisierte Patienten versorgt werden. Insgesamt waren es rund 300 Personen, die von den Rettungskräften aus unterschiedlichsten Gründen versorgt werden mussten. Rettungswagen und Notarzt waren

neunzig Mal im Einsatz. Im Vergleich zum Vorjahr gab es etwas mehr Patienten, dafür etwas weniger Einsätze. Das Festgelände wurde perma-

nent mit uniformierten Trupps, aber auch von zivilen Kräften der Polizei bestreift. Auffällige oder als problematisch bekannte Personen konnten mit Platzverweisen vom Festgelände geschickt werden. Insgesamt war dies dreißig Mal der Fall. Sowohl Freitag-, als auch Samstagnacht kam es im Herrngarten zwischen Mitternacht und 1 Uhr zu jeweils einer handgreiflichen Auseinandersetzung. Die Ermittlungen zu der Identität der Täter dauern

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

Kinderroase

Kinder- und Damenmoden

SUMMER SALE

20%, 30% und bis zu 70% reduziert!

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

blumenecke borger

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.

Anruf genügt!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

GETRÄNKE MUTH

Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

DOPPELPAK

Rosbacher

Klassisch, Medium, Naturell
2 x 12 x 1,0 l
zzgl. Pfand 11 = 0,42 €

€ 9,99

Edel-Pils

20 x 0,5 l zzgl. Pfand 1,0 l = € 1,20

€ 11,99

Rosbacher

Klassisch, Medium, Naturell
2 x 12 x 0,7 / 0,75 l
zzgl. Pfand 11 = 0,39 / 0,42 €

€ 6,99

Unser aktuelles Angebot vom 11.7. bis 25.7.15 · Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/55359

Die Waschebächer Kerb ist bald da!

DAS PROGRAMM steht, die Bands sind klar. Der Waschebächer Kerbvorstand lädt ein und freut sich schon heute auf ein Wochenende voller Spaß, Musik und gut gelaunter Leute. Vom 28. bis 30. August auf dem Ortsplatz in der Ortsmitte. Infos unter www.waschebaecher-kerb.de (Bild: Veranstalter)

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ 933553

Kabel- und Sat-Empfang.

☎ 37 42 32

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

☎ 96 96 93

DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen zum Festpreis

www.direktbestatter.de

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Stimmfarbenfestival in der Orangerie



SECHZEHN KINDERCHÖRE und siebzehn Jugendchöre waren am vergangenen Wochenende (27./28.) beim Stimmfarbenfestival auf der Grünen Bühne im Garten der Orangerie zu hören. Das Festival wurde organisiert von der Hessischen Chorjugend in Zusammenarbeit mit der Landesstiftung Miteinander in Hessen. Unterstützung gab es ferner durch die Bürgerstiftungen Darmstadt und Pfungstadt und die Stadt Darmstadt. (Bild: H.W. Schambach)

20. Tag der Selbsthilfegruppen in Darmstadt

DARMSTADT (hf). Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Jochen Partsch und Stadträtin Barbara Akdeniz findet am 18. Juli von 10 bis 15 Uhr am Weißen Turm in Darmstadt zum zwanzigsten Mal der Tag der Selbsthilfegruppen statt. Auch in diesem Jahr haben Menschen aus Darmstadt und der Umgebung wieder Gelegenheit, sich über das vielseitige Unterstützungsangebot durch Selbsthilfegruppen an unterschiedlichen Ständen zu informieren. Nachdem der Tag der Selbsthilfegruppen in den vergangenen Jahren im städtischen Klinikum stattgefunden hat, zieht es die Gruppen in diesem Jahr wieder in die Innenstadt, wo sie auf ein Zusammentreffen mit vielen anderen Darmstädter Bürgerinnen und Bürgern hoffen. „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“, diese Einsicht von Guy de Maupassant

(1850–1893), versinnbildlicht in treffender Weise die Arbeit der mehr als 200 Selbsthilfegruppen in Darmstadt und Umgebung und so steht der Tag im Jubiläumsjahr unter dem Motto „Begegnungen schaffen“. Besonders in Zeiten der virtuellen „Treffen“ in sozialen Netzwerken, Chaträumen und Internetforen gewinnen die persönlichen Begegnungen zwischen Menschen einen besonderen Stellenwert. Selbsthilfegruppenmitglieder sind sich dessen sehr bewusst: Kein internetbasierter Kommunikationsraum kann das persönliche Gespräch von Mensch zu Mensch ersetzen. Die Menschen in und um Darmstadt sind am Tag der SHG herzlich dazu eingeladen, sich direkt mit den Betroffenen an den Infoständen auszutauschen und sich über einzelne Krankheitsbilder und Lebensprobleme umfassend zu informieren. Begleitet wird der Tag der Selbst-

hilfgruppen von einem kleinen Rahmenprogramm, das vom Posaunenchor CVJM Eberstadt sowie einer Clownette gestaltet wird.

Wasserball-Schnupperturnier

MÜHLTAL (hf). Der Wasserball-Verein Darmstadt lädt zu einem Wasserball Schnupperturnier im Freibad in Mühlthal-Traisa ein. Am 11. Juli von 14 bis 17 Uhr können Jungs und Mädchen von 7 bis 14 Jahren um den Watterpolo Kids Fun Cup 2015 mitspielen. Einzige Bedingung: Das Seepferdchen sollte bestanden sein. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Sport und Fun Tages mit freundlicher Unterstützung des Schwimmbadvereins Traisa statt. Die Kinder können sich vorab anmelden unter presse@vv-darmstadt.de oder unter Tel.: 0157 729 35261.

Darmstädter Schultheatertage 2015

DARMSTADT (hf). Theater ist „grenzenlos“, sowohl in seinen Darstellungsformen – von Tanz bis Musiktheater – als auch in seiner Fähigkeit, die Grenzen unserer Vorstellungskraft und Gefühle zu sprengen. An vier Tagen werden sechs Schultheaterproduktionen aus Darmstadt und der Region im Theater Moller Haus und den Kammerspielen des Staatstheaters zu sehen sein. Fast 100 junge Schauspielerinnen und Schauspieler werden dabei unsere Bühnen zum Brennen bringen und zeigen, was Schultheater alles kann. Das bunte Festival will die Vielfalt der Theaterarbeit in Schulen aufzeigen und fördert durch Workshopangebote, Patenpro-

gramme und Nachgespräche den Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern untereinander. In den Kammerspielen des Staatstheaters spielt am 15. Juli die Akademie für Tonkunst „Verloren – Verschwunden? Gestohlen – Gefunden!“ und am 16. Juli die Liebfrauenschule Bensheim das Stück: „Achtung Schülerzeitung!“ jeweils um 18 Uhr. Im Theater Moller Haus (Kartentelefon 06151 26540) spielt die Bertold-Brecht-Schule am 14. Juli „Nichts“, die Mornewegschule am 15. Juli „(Un)perfekt“ und das Schulzentrum Marienhöhe am 16. Juli „The mechanical „A“, jeweils um 20 Uhr. Für alle Vorstellungen gilt ein Einheitspreis von 5,50 Euro.

Datterich-Lesung im Kleinen Haus



AM 13. SEPTEMBER 2015 wäre Robert Stromberger 85 Jahre alt geworden. Über 25 Jahre durfte er die Figur des Datterich auf der Bühne des Darmstädter Theaters lebendig werden lassen und hat sich mit seiner Lebensrolle in die Herzen des Publikums gespielt. Anlässlich des Geburtstages ihres Vaters richtet Iris Stromberger (Bild) eine Datterich-Lesung aus und stellt ein junges Ensemble vor, das dazu beiträgt, dieses herrliche Stück lebendig zu erhalten. Freuen Sie sich auf vergnügliche 90 Minuten mit Enkel Fabian Stromberger in der Titelrolle. Am 13. September um 16 Uhr im Kleinen Haus des Staatstheaters Darmstadt. Karten gibt es unter Telefon 06151-2811600 zum Einheitspreis von 13 Euro (erm. 6,50 Euro). (Bild: Veranstalter)

Sommer, Sonne, Sonnenbrand? Schnelle Hilfe bei geschädigter Haut

(White-Lines). Sonne tut gut, sie stärkt unser Immunsystem, ist wichtig für unser Gemüt, für unsere Knochen und für die Bildung des lebenswichtigen Vitamins D. Doch zuviel davon schadet. Folgeschäden machen sich oft erst Stunden später bemerkbar, wenn der Juckreiz kommt und manchmal sogar kleine Bläschen entstehen. Um die Haut zügig zu kühlen und etwas gegen die beginnenden Entzündungen zu tun, bewährt sich ein sogenanntes „Cremogel“. Entwickelt von einem international tätigen Expertenteam, eignet sich diese besondere Zubereitung bestens zur schonenden Behandlung sonnenbedingter Hautschäden und ist jetzt ganz neu auch mit einer erhöhten Wirkstoffmenge erhältlich. Wenn die Sonne Schäden auf der Haut verursacht hat, gilt es, die Haut zu kühlen und ihr mit geeigneten Mitteln bei der Heilung zu helfen. Hierzu bewähren sich insbesondere schonende, aber dennoch effektiv wirksame Präparate auf Basis von Hydrocortison, einem körpereigenen Wirkstoff, der Entzündungsreaktio-

nen schnell und wirksam unterdrücken kann. Als wegweisend für den Bereich der medizinischen Dermatologie bewerten führende Experten wie der leitende Arzt der Haut- und Allergieklinik am Klinikum Hanau, Professor Ockenfels, die speziell zu diesem Zweck entwickelte „Cremogel-Technologie“. Ein Cremogel pflegt genauso intensiv wie eine Creme, gleichzeitig kühlt es wie ein Gel – nur etwa viermal besser als eine herkömmliche Creme, wie eine brandneue Studie zeigte. Diese bahnbrechende Zubereitungsform zeichnet sich gegenüber herkömmlichen Arzneicremes und Salben vor allem dadurch aus, dass der Wirkstoff Hydro-

cortison sehr schnell in die Haut eindringen und dort seine entzündungshemmende, juckreizlindernde und hautberuhigende Wirkung unmittelbar entfalten kann. Ein Cremogel zieht schnell ein und hinterlässt keine fettigen Rückstände.

Cremogel in zwei Versionen
Wie effektiv diese besondere Zubereitung wirkt, zeigt eine Vergleichs-Studie zwischen dem Cremogel-Präparat (Soventol HydroCortisonacetat 0,5%, rezeptfrei, Apotheke) und herkömmlichen, ebenfalls rezeptfrei in Apotheken erhältlichen Cortisonsalben. Das schonend dosierte Cremogel wirkte deutlich effektiver – ein Phänomen, das sich nur durch seine speziell ent-

wickelte Zusammensetzung erklären lässt. Es eignet sich in dieser Dosierung vor allem für hartnäckige Probleme wie sonnenverbrannte Haut, Mallorca-Akne, entzündete Insektenstiche und andere Hautentzündungen. Für empfindliche Gesichtshaut und für Kinder ab 6 Jahren besonders geeignet ist das Cremogel in der niedrigeren Dosierung mit 0,25%iger Wirkstoffkonzentration. Hydrocortison wirkt nicht nur bei Sonnenbrand sehr effektiv, sondern generell bei vielen Arten entzündlicher Hautveränderungen, seien es entzündete Mückenstiche, Sonnenallergien oder Ekzeme. Das in deutschen Apotheken rezeptfrei erhältliche Cremogel ist auch zur Behandlung von Sonnenallergien wie der weit verbreiteten „Mallorca-Akne“ geeignet. Wer das oft lästige Eincremen vermeiden will, greift zum berührungsfrei anwendbaren, ebenfalls rezeptfrei erhältlichen Soventol-Spray. Dieses Spray empfiehlt sich vor allem für berührungsempfindliche oder behaarte Körperbereiche. Beide Produkte eignen sich sehr gut für jede Haus- und Reiseapotheke.



VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

GEPOLSTERTE STRANDMATTEN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Sonnenbrand“ und Ihrer Telefonnummer an den

Ralf-Hellriegel-Verlag

Haardtring 369

64295 Darmstadt

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 23. Juli 2015 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Stressfrei verkaufen?

Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Jugendorchester sucht noch Mitwirkende

DARMSTADT (hf). Das diesjährige Europa-Jugend-Orchester Darmstadt sucht noch Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Junge Musikerinnen und Musiker zwischen 14 und 19 Jahren, die in Darmstadt wohnen oder zur Schule gehen und seit mindestens drei Jahren ein Orchesterinstrument spielen, sind eingeladen, sich anzumelden. Ein Anmeldeformular sowie weitere Informationen gibt es beim Amt für Interkulturelles und Internationales der Wissenschaftsstadt Darmstadt unter Telefon (06151)13-2324, Anmeldeschluss ist der 8. Juli.

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-15557779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 3606611
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

*Telefonate werden aufgezichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk. Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen. In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org